

Arthur Schnitzler an Richard  
Beer-Hofmann, [5. 8. 1895?]

|Lieber Richard! **SALTEN** ist erft kurz vor 1 hier angekōmen. – Haben Sie ſchon Felix Salten  
einen Sitz für mich genōmen, ſo geh ich nat̄rlich ins Theater – nicht – nicht. –  
Für alle Fälle laſſen Sie mir was ſagen. |Ifts Ihnen recht, kōm ich mit **S.** zwifchen 5 Felix Salten  
u 6 zu Ihnen.

5 Herzlich  
Ihr

Arth

O YCGL, MSS 31.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

- 1 *Salten* ] Das verwendete Papier (und die Einordnung zwischen die anderen Korrespondenzstücke im Archiv) deuten auf 1895. Aus dem Inhalt geht hervor, dass die Kommunikation außerhalb von **Wien** stattfindet (»angekōmen«). Das reduziert die durch das *Tagebuch* möglichen Daten auf 5. 8. 1895 und 16. 8. 1895. Beim zweiten Termin kündigt **Salten** aber an, einen späteren Zug zu nehmen. Auch dürfte sich **Beer-Hofmann** zu diesem Zeitpunkt nicht in **Ischl** aufgehalten haben, was den 5. 8. 1895 wahrscheinlich macht. Im Theater sieht **Schnitzler** an diesem Tag *Zwei glückliche Tage*.